

Presseinformation

Nummer
A-60-08

Große Begeisterung für die fliegende Koblode der Nacht

Besucherrekorde von mehr als 300 Interessierten bei der alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht lassen auf vielen neue Fledermausfreunde hoffen

Am 30. und 31. August drehte sich bei über 30 Veranstaltungen des Landesbund für Vogelschutz (LBV) in Bayern alles um die faszinierende Tierart Fledermaus. Jung und Alt erfuhr dabei allerlei Spannendes rund um die geheimnisvollen Tiere.

Mit Fledermausführungen, Spielen und Vorträgen wurde den Besuchern eine breite Palette an Veranstaltungen geboten. Mit Hilfe des sog. „Batdetektoren“ ging es auf Fledermaussuche. Diese Geräte machen die Ultraschall-Rufe der kleinen Säugetiere auch für den Menschen hörbar. Nicht nur die größte heimische Fledermaus, der Abendsegler, sondern auch Wasserfledermaus, Großes Mausohr und viele andere Arten konnten bei ihren Jagdflügen beobachtet werden. Neben Exkursionen wurde auch mit Informationsständen und zahlreichen anderen Aktionen Sympathie für die Fledermäuse geweckt. Erich Taube vom Landesbund klärte Besucher im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim auf: „Fledermäuse fliegen weder ins Haar noch saugen sie Blut“. Bei der LBV-Kreisgruppe Memmingen gab es sogar lebendige Fledermäuse anzuschauen. Besonders die jungen Gäste drängten sich in Scharen um die possierlichen Tierchen um einen Blick zu erhaschen. In Deining konnten Abendsegler und Zwergfledermäuse beim Ausflug aus der Lengenbachkirche beobachtet werden. Neben Schminkaktionen und Infoständen gab es Fledermauskot zum Mitnehmen. Dieser eignet sich hervorragend als Gartendünger.

Auch wurde überall auf die verschiedenen Schutzmaßnahmen für Fledermäuse hingewiesen, denn leider stehen fast alle Arten noch auf der Roten Liste. Da vielerorts alte Dachstühle renoviert werden und die immer besser gedämmten Häuser auch keine Einschlupfmöglichkeiten mehr bieten, wird die Quartiersuche für die Fledermäuse zunehmend schwieriger. Doch können aufgehängte Fledermauskästen teilweise Abhilfe schaffen. Auch die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens mit heimischen Pflanzen kann den Fledermäusen helfen, da in diesen vermehrt Insekten vorkommen.

Zeitgleich zur Fledermausnacht ist vom LBV zusammen mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt eine neue, aktuelle Fledermausbroschüre herausgegeben worden. Diese enthält neben Artensteckbriefen auch allerlei weitere Informationen, sowie eine Bauanleitung für Fledermauskästen. Zu bestellen ist sie im LBV-Shop im Internet oder unter 09174/4775-11 oder -22.

Hilpoltstein, den 16.09.2008

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Anne Schneider, LBV – Referat Artenschutz, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel.: 09174/4775-38

Fax: 09174/4775-75

Email: a-schneider@lbv.de

Internet: www.lbv.de

Hinweis:

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de, Rubrik Presseinfos. Dort steht Ihnen ein Foto zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie zwingend als Bildautor „Dr. A. Zahn“ an. Bitte verwenden Sie das Bildmaterial nur für den abgesprochenen Zweck. Eine weitere Verwendung müsste erneut abgesprochen werden. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise behält sich der LBV, zusammen mit dem Autor, rechtliche Schritte vor. - Vielen Dank _